

Am Universitätsklinikum Jena (UKJ) ist im Institut für Humangenetik (Direktor Prof. Dr. Christian Hübner) eine

### **W2-Professur für Zellbiologie neurodegenerativer Erkrankungen (mit Tenure-Track auf W3)**

zu besetzen.

Die zu berufende Persönlichkeit (m/w/d) soll das Fachgebiet in Forschung, Lehre und gegebenenfalls Krankenversorgung vertreten. Es wird erwartet, dass sie zelluläre und/oder in vivo Modelle für seltene hereditäre neurodegenerative Erkrankungen nutzt und sich in wissenschaftlicher Hinsicht in die Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät integriert.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften oder Humanmedizin, die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie pädagogische Eignung. Die zu berufende Persönlichkeit soll wissenschaftlich aufgrund von Publikationen und Drittmittelinwerbungen hervorragend ausgewiesen sein.

Die Professur wird zunächst befristet auf sechs Jahre besetzt. Auf Grundlage einer positiven Tenure-Evaluation findet nach sechs Jahren die Überleitung auf eine W3-Professur ohne erneute Ausschreibung statt.

Das UKJ und die Friedrich-Schiller-Universität Jena streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bitten deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (CV, Schriftenverzeichnis, Lehrerfahrung, Drittmittelinwerbungen, Zeugnisse und Urkunden) webbasiert unter <https://berufungsportal.uniklinikum-jena.de> bis zum **08.02.2020** erwünscht, adressiert an den Prodekan für Forschung der Medizinischen Fakultät, Herrn Prof. Dr. Andreas Hochhaus. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir unter [berufungen@med.uni-jena.de](mailto:berufungen@med.uni-jena.de) sehr gerne zur Verfügung.